

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Erste Abtheilung: <i>Beiträge zur allgemeinen Geschichte der Universität.</i>	
A. Änderungen in der Verfassung der Universität 1848—98.	
1. Verfassung und Zustand der Universität im Jahre 1848	3
2. Reformen während der Regierungszeit des Kaisers Franz Josef I.	8
B. Rückblicke und Ausblicke.	
1. Verzeichnis der Rectoren 1848—98	15
2. Änderungen im confessionellen Charakter der Universität	16
3. Änderungen in der Unterrichtssprache der Universität und das Gesetz vom 28. Februar 1882	19
4. Die projectierte Jubelfeier im Jahre 1848 anlässlich des 500jährigen Bestandes der Universität	29
5. Kritische Lage der Universität im Studienjahre 1898 und Zukunft derselben	31
Zweite Abtheilung: <i>Statistik und Wohlfahrtseinrichtungen.</i>	
A. Statistik.	
1. Frequenz der Universität	37
2. Promotionen während dieses Zeitraumes	42
B. Wohlfahrtseinrichtungen.	
1. Stiftungen	44
2. Mensa academica und Studentenheim	53
Dritte Abtheilung: <i>Die theologische Facultät.</i>	
A. Einleitung.	
1. Zustand der theologischen Facultät im Jahre 1848	57
2. Reformen derselben	61
B. Die einzelnen Disciplinen.	
1. Fundamentaltheologie	63
2. Alttestamentliches Bibelstudium und semitische Sprachen	66
3. Neutestamentliches Bibelstudium	69
4. Dogmatik	71
5. Moraltheologie	73

	Seite
6. Kirchengeschichte	76
7. Kirchenrecht	79
8. Pastoraltheologie	81
9. Katechetik	82
C. Statistik.	
1. Lehrkräfte und Vorlesungen	84
2. Studierende	85
3. Promotionen	86

Vierte Abtheilung: *Die rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.*

A. Allgemeines.

1. Der Lehrplan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät	91
2. Die Staatsprüfungs- und Rigorosenordnung	104

B. Die einzelnen Disciplinen.

1. Römisches Recht	106
2. Deutsches Recht	111
3. Kirchenrecht	113
4. Das allgemeine österreichische Privatrecht	115
5. Bergrecht	121
6. Handelsrecht und Civilprocess	122
7. Strafrecht	125
8. Das öffentliche Recht	131
9. Rechtsphilosophie und Völkerrecht	135
10. Politische Ökonomie	136
11. Statistik	145
12. Nebenfächer	147
C. Wissenschaftliche Institute	149

Fünfte Abtheilung: *Die medicinische Facultät.*

A. Studien- und Prüfungsordnungen der medicinischen Facultät	155
--	-----

B. Die einzelnen Disciplinen.

1. Anatomie	166
2. Histologie	191
3. Physiologie	193
4. Die angewandte medicinische Chemie	201
5. Hygiene	208
6. Heilmittellehre (Pharmakologie und Pharmakognosie)	210
7. Pathologische Anatomie	214
8. Allgemeine und experimentelle Pathologie	229
9. Gerichtliche Medicin	233
10. Innere Medicin	239
11. Kinderheilkunde	278
12. Psychiatrie	288
13. Chirurgie	294
14. Geburtshilfe und Frauenheilkunde	320
15. Augenheilkunde	346
16. Dermatologie und Syphilis	355
17. Ohrenheilkunde	360
18. Poliklinik	369

	Seite	
19. Zahnheilkunde	373	
20. Thierheilkunde	373	
 Sechste Abtheilung: <i>Die philosophische Facultät.</i>		
A. Allgemeines	381	
B. Philosophische Wissenschaften.		
1. Philosophie	387	
2. Pädagogik	391	
C. Mathematische Wissenschaften.		
1. Mathematik	393	
2. Astronomie	395	
D. Naturwissenschaften.		
1. Einleitung	400	
2. Experimental-Physik	403	
3. Mathematische Physik	404	
4. Chemie	406	
5. Mineralogie	420	
6. Geologie und Palaeontologie	422	
7. Systematische Botanik	424	
8. Anatomie und Physiologie der Pflanzen	432	
9. Zoologie	434	
E. Geschichte und verwandte Fächer.		
1. Allgemeine und österreichische Geschichte	437	
2. Die Lehrkanzel der alten Geschichte	441	
3. Historische Hilfswissenschaften	443	
4. Die Lehrkanzel für Kunstgeschichte	444	
5. Musikwissenschaft	445	
6. Lehrkanzel für Geographie	446	
F. Philologie, Literatur und Linguistik.		
1. Classische Philologie und Alterthumswissenschaft	449	
2. Deutsche Philologie und Literatur	458	
3. Romanische Philologie	461	
4. Englische Philologie	463	
5. Vergleichende Sprachwissenschaft	465	
6. Orientalische Philologie	466	
 Reihe der Decane der vier Facultäten von 1848—1898.		
Decane der Professorenkollegien	471	
Decane der Doctorenkollegien	478	
 Nachträge und Ergänzungen		481
Register	482	